

## Tagungsort

Bundesrat, Leipziger Str. 3-4, 10117 Berlin Tel.: 030/ 18 91 000

## Ansprechpartner für Teilnehmer

Lioba Diehl 06232/654-226

Edith Göring 06232/654-269

Fax 06232/654-488

E-Mail: [tagungssekretariat@uni-speyer.de](mailto:tagungssekretariat@uni-speyer.de)

<http://www.uni-speyer.de/Weiterbildung/Jahresprogramm.htm>

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **10. Februar 2013** bei uns per E-Mail, Fax oder Internet an. Aus räumlichen Gründen muss die Teilnehmerzahl begrenzt werden. Anmeldungen können daher nur in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt werden.

## Beitrag

Der Bund und alle Länder sind Träger der Universität. Für Teilnehmer aus dem Bereich der unmittelbaren Verwaltung unserer Träger werden 250 Euro berechnet. Für die übrigen Teilnehmer beläuft sich der Tagungsbeitrag auf 280 Euro. Die Rechnung senden wir nach Beendigung der Veranstaltung gegebenenfalls an den Kostenträger. Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor Anmeldeschluss wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin oder einen Ersatzkandidaten benennen.

## Übernachtung

Der Teilnehmerbeitrag enthält keine Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Call Center Berliner Tourist Center: Reservierung unter Telefon: 030-250025 (montags bis sonntags: 8-19 Uhr)

Hotel Reservation Service (zentrale Reservierung unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) und Telefon: 0221-2077600 (montags bis freitags: 7-24 Uhr; samstags/sonntags, feiertags: 8-20 Uhr)

## Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis.



Hausanschrift:  
Bundesrat, Leipziger Str. 3 - 4  
10117 Berlin

Verkehrsverbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U-Bahn und S-Bahn Haltestellen Potsdamer Platz

S-Bahn: S1, S2, S25

U-Bahn: U2

Bus: M41, M48, M85, 200, 347, N2

Bahn: RE3, RE4, RE5

## Berliner Stadtplan:

Im Internet unter [www.berlin.de](http://www.berlin.de) mit Straßenverzeichnis, aktuellen Infos zu Kultur, Veranstaltungen, Gastronomie



## 75. Staatswissenschaftliche Fortbildungstagung Brauchen wir eine neue Verfassung?

**25. – 27. Februar 2013**

Wissenschaftliche Leitung:

**Univ.-Prof. Dr. Hermann Hill**

**Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. Karl-Peter Sommermann**

**Univ.-Prof. Dr. Joachim Wieland**

**Univ.-Prof. Dr. Jan Ziekow**

## Brauchen wir eine neue Verfassung?

Vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen (Eurokrise, Finanzausgleich, Solidarpakt, Stuttgart 21 sowie sog. Sozialer Netzwerke) und der neueren Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts hat die Tagung die Frage zum Gegenstand, inwieweit das Grundgesetz für diese Entwicklungen noch einen geeigneten verfassungsrechtlichen Rahmen bietet oder ob es geändert, ergänzt oder gar durch eine neue Verfassung ersetzt werden sollte. Schwerpunkte bilden damit die Themen Europäische Integration, Finanzverfassung, Demokratie/Bürgerbeteiligung sowie Neue Medien/Datenschutz.

### Montag, 25. Februar 2013

- 12.45 Uhr **Begrüßung und Einführung**  
Univ.-Prof. Dr. *Joachim Wieland*  
Rektor der Deutschen Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 13.00 Uhr **Brauchen wir eine neue Verfassung?**  
Prof. Dr. *Norbert Lammert*, MdB  
Präsident des Deutschen Bundestages, Berlin
- 13.45 Uhr Diskussion
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- Wandlung im demokratischen System*
- 15.00 Uhr **Gendergerechte Demokratie**  
*Brigitte Lösch*  
Vizepräsidentin des Landtags Baden-  
Württemberg, Mitglied im Präsidium des  
Bundesfrauenrates von Bündnis 90/Die  
Grünen
- 15.30 Uhr Diskussion
- 16.00 Uhr **Bürgerbeteiligung bei Großvorhaben –  
lebendige Demokratie oder Lernen, die  
bittere Pille zu schlucken?**  
Univ.-Prof. Dr. *Oscar Gabriel*  
Universität Stuttgart, Deutsches Forschungs-  
institut für öffentliche Verwaltung Speyer
- 16.30 Uhr **Wohin schwimmt die Demokratie?  
„Liquid democracy“ auf dem Prüfstand**  
Dr. *Margrit Seckelmann*  
Geschäftsführerin des Deutschen  
Forschungsinstituts für öffentliche  
Verwaltung Speyer

- 17.00 Uhr **Parlamentarische Demokratie im Wandel?  
– Kommentar**  
Univ.-Prof. Dr. *Jan Ziekow*  
Direktor des Deutschen Forschungsinstituts  
für öffentliche Verwaltung Speyer
- 17.15 Uhr Diskussion

### Dienstag, 26. Februar 2013

- Finanzverfassung*
- 9.00 Uhr **Die Neuordnung der föderalen  
Finanzverfassung aus  
finanzwissenschaftlicher Sicht**  
Univ.-Prof. Dr. *Thomas Lenk*  
Universität Leipzig
- 9.45 Uhr Diskussion
- 10.15 Uhr Kaffeepause
- 10.45 Uhr **Die Reform der Finanzverfassung,  
insbesondere die Neuregelung des  
Finanzausgleichs aus  
rechtswissenschaftlicher Sicht**  
Univ.-Prof. Dr. *Werner Heun*  
Universität Göttingen  
Univ.-Prof. Dr. *Christian Seiler*  
Universität Tübingen
- 11.45 Uhr **Neuordnung der Finanzverfassung? –  
Kommentar**  
Univ.-Prof. Dr. *Joachim Wieland*  
Rektor der Deutschen Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 12.00 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagspause
- Europäische Integration*
- 14.00 Uhr **Wie verändern die Maßnahmen zur  
Bewältigung der Staatsschuldenkrise  
die Integrationsarchitektur?**  
Univ.-Prof. Dr. *Christian Calliess*  
Freie Universität Berlin
- 14.30 Uhr Diskussion
- 15.00 Uhr Kaffeepause

- 15.30 Uhr **Haben sich die Beteiligungsverfahren  
nach Art. 23 GG bewährt?**  
Dr. *Horst Risse*, Ministerialdirektor  
Deutscher Bundestag, Berlin
- 16.00 Uhr **Integrationsgrenzen des Grundgesetzes  
und europäischer Verfassungsverbund**  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c.  
*Karl-Peter Sommermann*  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 16.30 Uhr Diskussion

### Mittwoch, 27. Februar 2013

- Neue Medien/Datenschutz*
- 9.00 Uhr **Informationsverarbeitung und  
Wissensgenerierung im Föderalismus**  
Prof. Dr. *Utz Schliesky*  
Direktor des schleswig-holsteinischen  
Landtags, Vorstand des Lorenz-von-Stein-  
Instituts an der Universität Kiel
- 9.30 Uhr **Informationsfreiheit, Transparenz und  
Datenschutz**  
Prof. Dr. *Johannes Caspar*  
Der Hamburgische Beauftragte für  
Datenschutz und Informationsfreiheit
- 10.00 Uhr **Collaborative Governance – Neue Formen  
der Zusammenarbeit zwischen Staat und  
Bürgern**  
Univ.-Prof. Dr. *Mario Martini*  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr Diskussion
- 12.00 Uhr **Neue Medien und Grundgesetz –  
Kommentar**  
Univ.-Prof. Dr. *Hermann Hill*  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer
- 12.30 Uhr **Schlusswort zur Tagung**